



Stadt Visselhövede

N i e d e r s c h r i f t

über die 11. Sitzung des Orsrates Jeddingen am 30.03.2016 im Jeddinger Hof

Beginn: 20:00 Uhr

Ende: 21:55 Uhr

Teilnehmer:

Mitglieder des Orsrates

Ortsbürgermeister	Herr Henning Vollmer
Stv. Ortsbürgermeister	Herr Jörn Riedel-Vollmer
Ortsratsmitglied	Herr Friedrich Bode
Ortsratsmitglied	Frau Britta Carstens
Ortsratsmitglied	Frau Anike Meyer
Ortsratsmitglied	Herr Claus Meyer
Ortsratsmitglied	Herr Jürgen Runge

Verwaltung

Protokollführung Frau Erika Kregel

Zuhörer: 60

Vorl. Nr. TOP Tagesordnung öffentlicher Teil

	1	Eröffnung der Sitzung des Orsrates, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung der anwesenden Ortsratsmitglieder und der Beschlussfähigkeit
	2	Feststellung der Tagesordnung
	3	Einwohnerfragestunde max. 15 Min. (bei Bedarf)
	4	Genehmigung der Niederschrift der Sitzung (10) vom 10.11.2015
043-2016	5	Neuaufstellung des Regionalen Raumordnungsprogramms für den Landkreis Rotenburg (Wümme) - Stellungnahme Orsrat Jeddingen
	6	Frühjahrsputz in Jeddingen
	7	Gründung eines Dorfvereins
	8	Anfragen der Ortsratsmitglieder, Mitteilungen der Verwaltung (bei Bedarf)
	9	Einwohnerfragestunde max. 15 Min. (bei Bedarf)

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung des Orsrates, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung der anwesenden Ortsratsmitglieder und der Beschlussfähigkeit

Ortsbürgermeister Vollmer begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung, die Anwesenheit sowie die Beschlussfähigkeit fest.

2. Feststellung der Tagesordnung

Einwände gegen die Tagesordnung ergeben sich nicht.

3. Einwohnerfragestunde max. 15 Min.

3.1. Ein Zuhörer trägt vor, dass im **Vorfeld eine Bürgerinformationsveranstaltung** zum Thema Entwurf des neuen Raumordnungsprogrammes Windenergieanlagen hätte stattfinden sollen (wie in Wittorf) und nicht gleich ein Beschluss gefasst werden sollte.

4. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung (10) vom 10.11.2015

Die Niederschrift wird mit 4:0:3 Stimmen genehmigt.

043-2016

5. Neuaufstellung des Regionalen Raumordnungsprogramms für den Landkreis Rothenburg (Wümme) - Stellungnahme Ortsrat Jeddingen

Herr Vollmer verliest zunächst den Beschlussvorschlag und den Sachverhalt der Vorlage.

Er erläutert die Auswertungen, die die Firma LENPower GmbH, Hannover (jetzt TurboWind GmbH) vor drei Jahren vorgenommen habe, um die Möglichkeit abzuklären, ob im Raum Jeddingen Flächen für Windkraftanlagen zur Verfügung stünden. Bei einer Infoveranstaltung seien seinerzeit 34 Besitzer der Flächen befragt worden, ob sie der Firma die Erlaubnis zum Einstieg in die Planung geben. Zu der Zeit (2013) konnten die Kriterien nicht erfüllt werden. Die Mindestgröße eines Vorranggebietes von 50 ha Potentialfläche konnte nicht erreicht werden, da ein Waldgebiet sowie der Abstand von 1.000 m zur Einzelhauswohnbebauung in der verlängerten Weidenstraße diese nicht erfüllten. Bei den Planungen spielte auch die Radaranlage der Bundeswehr eine Rolle, denn ein bestimmter Radius zur Anlage sei von vornherein ausgeschlossen. Jetzt habe der Eigentümer der Hofstelle geäußert, dass er sich überlege, die Hofstelle aufzugeben. Wenn diese wegfalle, könne eine ausreichende Fläche von 50 ha westlich des trennenden Waldstückes zur Verfügung stehen. Er zeigt an der Leinwand Pläne der betreffenden Flächen. Bekannt geworden sei, dass die Naturschutzbehörde des Landkreises im Rahmen der Aufstellung des RROP 2015 in diesem Gebiet ein Landschaftsschutzgebiet (LSG) plane. Nach Ausweisung eines Landschaftsschutzgebietes dürfen oftmals keine Veränderungen vorgenommen werden, man könne mit Einschränkungen/Auflagen bei der Bewirtschaftung rechnen und verhindere die Möglichkeit hier Windkraftanlagen aufzustellen. Aus dem Grunde sollte von der Verwaltung Einspruch eingelegt werden. Ob es dann überhaupt zu der Errichtung eines Windparks komme, sei erst in zweiter Linie von Belang. Zunächst solle darauf hingewirkt werden, dass kein LSG entstehe. Für das Dorf werde das Gebiet nicht als Landschaftsschutzgebiet gesehen, aber als schützenswert schon. Nach dem Beschluss hier im Ortsrat und dem Einspruch der Verwaltung (bis zum 31.05.2016) entscheide der Landkreis. Mit diesem Schritt werde eine Tür offengehalten.

Nach der anschließenden Diskussion verliest **Herr Vollmer** nochmals den Beschlussvorschlag. Der Ortsrat beschließt:

Der Ortsrat Jeddingen spricht sich für die Ausweisung eines Vorranggebietes für raumbedeutsame Windenergieanlagen im nördlichen Bereich der Ortschaft Jeddingen aus.

Ja 5 Nein 1 Enthaltung 1

6. Frühjahrsputz in Jeddingen

Herr Vollmer spricht an, dass er einen Versuch starten möchte, um Bürger zu animieren,

sich an Verschönerungsmaßnahmen des Dorfes zu beteiligen. Er schlägt vor, sich am Feuerwehrhaus zu treffen, das Dorf in verschiedene Sektionen einzuteilen und in Gruppen vorzugehen. Im Anschluss sei geplant, gemeinsam eine Kleinigkeit zu essen und zu trinken.
Termin: 16.04.2016, um 13:30 Uhr.
Der Ortsrat befürwortet diese Aktion.

7. Gründung eines Dorfvereins

Herr Vollmer äußert, dass es zurzeit außer den Sportvereinen einen Friedhofsförderverein (1. Vors. Marga Carstens) gebe, der sich um Angelegenheiten des Friedhofes kümmere. Bevor die Gründung eines Dorfvereins vorangebracht werde, sollten Ideen gesammelt werden, welche Angelegenheiten der Dorfverein in Angriff nehmen könnte. Auch könnte z.B. die Dorfchronik unter Federführung des Vereins weitergeführt werden. Es werden immer wieder Freiwillige mit Eigeninitiative benötigt, die die Aufgaben zur Verschönerung z.B. der Grünflächen usw. mitgestalten, denn Stadt und Landkreis werden sich auch künftig nicht um alles kümmern.

Er bittet darum, dass die Bürger Ideen an die Mitglieder des Orsrates herantragen möchten.

8. Anfragen der Ortsratsmitglieder, Mitteilungen der Verwaltung

-Keine-

9. Einwohnerfragestunde max. 15 Min.

9.1. Ein Zuhörer bemängelt, dass er auf **seine schriftlichen Anfragen** (letzter OR-Sitzung) bisher keine Rückmeldungen bekommen habe. Wenn er schriftlich Anfragen an den OR stelle, erwarte er auch eine Rückantwort.

Er teilt weiter mit, dass Treckerfahrer **die Kurve** schneiden (Jeddinger Dorfstraße – Jeddinger Moor). Hier solle man Hindernisse wie Leitplanken aufstellen, damit niemand gefährdet werde.

9.2 Eine Zuhörerin äußert, dass ihrem Empfinden nach **viele Bäume entfernt** aber nicht nachgepflanzt werden. Ebenfalls finde sie es schade, dass die Hecke mit Heckenrosen entfernt oder bis unten weggeschnitten sei. Diese sei wirksam gewesen, damit die Kinder nicht auf die Straße rennen.

Herr Vollmer teilt mit, dass jetzt Eichen als Ersatz für die entfernten Birken gepflanzt werden.

9.3. Ein Zuhörer fragt, wann das letzte Stück **Fußweg (Jedd. Dorfstraße ab Dreeßeler Straße** Richtung Verden) saniert werde.

Laut **Herrn Vollmer** stehen die Arbeiten auf der Liste.

9.4. Ein Zuhörer erkundigt sich nach dem **Radweg von Jeddungen nach Egenbostel**.

Herr Vollmer antwortet, dass die letzte Nachfrage bei der Nieders. Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr in Verden ergeben habe, dass der Weg an Priorität 5 gesetzt war. Im letzten Jahr seien drei neue Radwege erstellt worden, so dass dieser hochgerutscht sein müsste. Er werde sich nochmals erkundigen.

9.5. Herr Vollmer teilt mit:

- dass die Straße **Jedd. Dorfstraße/Am Brink** bis zum Stall von J. Carstens erneuert werde. Zunächst habe aber die Straße nach Wittorf Vorrang,
- dass zum Thema **Ausbau „Altes Feld“** aufgrund der **vielen Förderanträge** (Programm zur Förderung der Entwicklung im ländlichen Raum - Pfeil) eine Kommission gebildet worden sei, um über die Projekte zu entscheiden. In der Versammlung der Jagdgenossenschaft sei eine Beteiligung an den Kosten von den einbehaltenen Jagdgeldern zugesagt worden,
- dass der **Weg zum Osterfeuerplatz** (Verlängerung der Weidenstraße) zurückgebaut werde. Der jetzige Belag werde gefräst, eine Unterfütterung werde vorgenommen und der gefräste Schotter wieder aufgetragen. Weil dies als Rückbau gelte, werden

- keine Anliegergebühren fällig,
- dass zur Planung der **Erweiterung des Sporthauses** die öffentlichen Fördermöglichkeiten jetzt abgeklärt werden sollen. Er zeigt an der Leinwand die Planungszeichnungen und weist darauf hin, dass das Außengelände ebenfalls neu geplant werde.

Ende des nicht öffentlichen Teils der Sitzung um 21:30 Uhr.

Ralf Goebel
Bürgermeister

Henning Vollmer
Ortsbürgermeister

Erika Kregel
Protokoll

zur Kenntnis genommen